1938
Chester Carlson
Der Erfinder des Prinzips des Kopierers und der Laserdrucker ist genervt von der Abschreiberei – erst im Jurastudium, danach in der Patentabteilung der Firma, für die er arbeitet

1970
Nadeldrucker
Digital Equipment Corporation verkauft mit dem LA30 einen der ersten Nadeldrucker für den seriellen und den parallelen Port

3000 v.C. | 1452 | 1930 | 1940 | 1950 | 1960 | 1970

3000 v. C.
Keilschrift Die Sumerer drückten die Symbole ihrer Keilschrift in noch weichen Ton, um Informationen festzuhalten

1452
Buchdruck
Der Mainzer Johannes Gutenberg erfand den Buchdruck mit beweglichen Lettern und die Druckerpresse

1949
Kopierer
Haloid erwarb das Patent an der Xerografie und baute den ersten Fotokopierer der Welt

1963
Tintendrucker
Mit dem Teletype Inktronik kommt das erste Gerät auf den Markt, das mit Tintendruck arbeitet. Es ist riesig, druckt sehr unsauber und verdreckt sehr schnell mit Tinte

TIMELINE DRUCKER

Schon seit den Tagen des Johannes Gutenberg erleichtern Druckmaschinen die Weitergabe von Informationen. Sie haben auch den Traum vom papierlosen Büro überstanden

VON ANDREAS VOGELSANG

Drucker bedrucken heutzutage fast alles, am häufigsten aber immer noch Papier. Und das hat die Menschheit schon seit Jahrzehnten aus den verschiedensten Gründen als Problem empfunden – und einen weiteren Menschheitstraum entwickelt: den vom papierlosen Büro.

Ob es eher ökologische oder angesichts steigender Papierpreise mehr ökonomische Motive waren, ist in der Rückschau unerheblich. Bereits 1982, also vor beinahe 30 Jahren, machte die US-Versicherung Reliance Insurance Company den ersten ernsthaften Versuch, das papierlose Büro zu etablieren. Unter dem Slogan „Paper free in 83" hatte man sich das ehrgeizige Ziel gesetzt, bereits ein Jahr später im gesamten Unternehmen auf den Einsatz von Papier zu verzichten. Was 1983 bei Reliance Insurance tatsächlich geschah, war jedoch die Anschaffung von 15 neuen Kopierern.